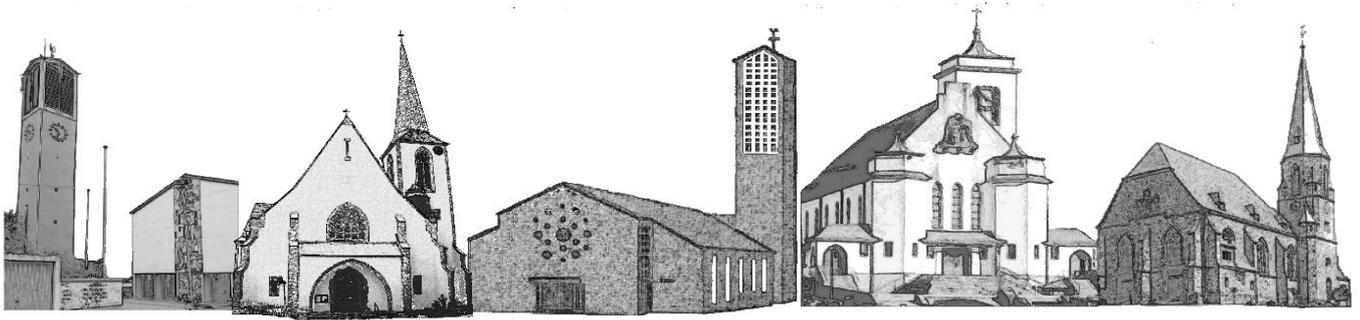


Pfarreiengemeinschaft Schmelz



13. Jhrg.

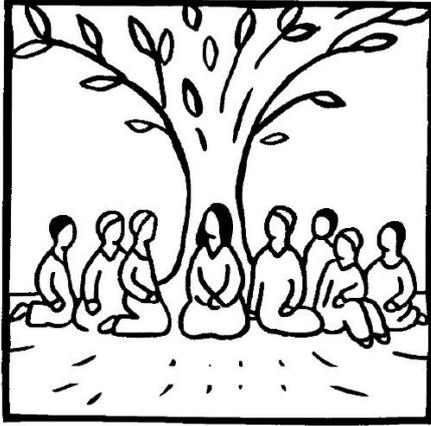
Pfarrbrief Nr. 08 vom 20.07. bis 25.08.2024

0,80 €



***„Leben ist nicht genug“,
sagt der Schmetterling.
„Sonnenschein, Freiheit
und eine kleine Blume
muss man auch haben!“***

Hans Christian Andersen



In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.

Markus 6,30-34

Liebe Schwestern und Brüder!

„Er lehrte sie lange.“

Wörtlich müsste es wohl ***„Er lehrte sie vieles“*** heißen.

Aber wie viel sagt Jesus denn?

Das erfahren wir nicht. Markus ist wieder mal sehr knapp in seiner Erzählung.

Was mir die Chance bietet, selbst zu überlegen:

Was möchte ich denn hören? Wenn ich hinlaufen würde wie die vielen Menschen, die offensichtlich unbedingt Jesus sehen und hören möchten – was treibt mich?

Ich wünsche mir Worte, die verbinden. Die Hoffnung schenken und Mut machen, das Gute zu sehen, das ja auch geschieht. Ich wünsche mir Lehren, die mir Gott näherbringen und ihn nicht kleinlich und einschnürend darstellen. Ich wünsche mir ein Erleben von Gemeinschaft, von Für-Sorge und Aufbruch. Ich möchte satt werden an Leib und Seele.

Diese Sommertage laden mich ein zu suchen:

- Wohin möchte ich aufbrechen?
- Was möchte ich entdecken und mit wem?
- Wem möchte ich mein Ohr, meine Aufmerksamkeit, meine Zeit schenken?

Die Tage des Sommers sind lang. Lang genug, mir Zeit zu nehmen für meine Sehnsucht nach guten Nachrichten.

Es grüßt alle in den Gemeinden – besonders die Alten, Kranken, Trauernden und alle, die eine Not bedrückt – mit Pax et bonum, Frieden und alles Gute

Ihr

Pastor Thomas Damke

Zum Glück Glaube

In der Stille

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienser-Abt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen,

als dass sie dich ziehen.“ Als die Jünger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind. Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche.

Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an

Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen.



Foto: Michael Tillmann

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 20.07.2024 bis 25.08.2024

Foto: Michael Tillmann



*Lass die schöpferische Stille,
das Singen und Beten,
die Mitte deines Lebens sein
und nicht die
Randerscheinung deiner Tage.*

Hanna Hümmer

Samstag	20.07.	Hl. Margareta
Kreuzerhöhung	14.30	Trauung des Brautpaares Giovanni Mazzola und Michelle Mazzola, geb. Müller
St. Marien	17.30	Vorabendmesse Maria Staudt, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Sonntag	21.07.	16. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für den Blumenschmuck
Herz Jesu	10.00	Hochamt Katharina und Ludwig Lölsberg, Margarete und Thomas Schmidgen, Christine und Peter Schäfer, zu Ehren der hl. Muttergottes und des hl. Josef
St. Willibrord	10.00	WortGottesFeier
Montag	22.07.	Hl. Maria Magdalena
Maria Königin	18.30	Hl. Messe

Dienstag	23.07.	Hl. Birgitta von Schweden
St. Josef Scha	18.30	Hl. Messe Ida Koch
Mittwoch	24.07.	Hl. Christophorus
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	25.07.	Hl. Jakobus
St. Stephanus	09.00	Wortgottesdienst der kfd
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
Freitag	26.07.	Hl. Joachim und Hl. Anna
St. Stephanus	18.30	Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“
Samstag	27.07.	Hl. Magnerich
St. Stephanus	17.30	Vorabendmesse zu Ehren der hl. Muttergottes und des hl. Josef
Kreuzerhöhung	19.00	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Bernhard Weber; Willi Damke, Geschwister Schäfer-Schmidgen, nach Meinung, zum Heiligen Geist

Andrea Naumann

Alle Menschen können satt werden, wenn wir uns an denen ein Beispiel nehmen, die sich um Jesus versammelt hatten und handelten, wie er gehandelt hat. Jesus teilte mit ihnen und sie teilten untereinander. Alle Menschen können satt werden ...



Sonntag	28.07.	17. Sonntag im Jahreskreis Sonderkollekte für die Kirchen
St. Willibrord	10.00	Hochamt Leb. und Verst. der Familie Lauermann-Schmitt, Familie Helmut Schmittberger, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Dienstag	30.07.	Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis
7 Schmerzen	18.30	Hl. Messe in einem besonderen Anliegen
Mittwoch	31.07.	Hl. Ignatius von Loyola
St. Willibrord	16.00	WortGottesFeier in der Alten Kirche
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	01.08.	Hl. Alfons Maria von Liguori
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	Hl. Messe
Samstag	03.08.	Marien-Samstag
St. Willibrord	10.30	Trauung des Brautpaares Markus Dymitro Löffelhardt und Janine Löffelhardt, geb. Arnold
St. Stephanus	17.30	Vorabendmesse anlässlich des Kirchweih- festes – mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten 2. Sterbeamt für Helmut Müller
Maria Königin	19.00	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Hetty Krist



**In jedem Brot
ist die Gnade des
allmächtigen Gottes
verborgen.**

Nikolaus von Flüe

Sonntag	04.08.	18. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Belange der Kirchengemeinden
Herz Jesu	10.00	Hochamt Anna und Aloys Schmitz und Sohn Ewald, Gertrud und Jakob Damke und Sohn Willi
Herz Jesu	11.00	Taufe – Kinder: Clara Groß, Jayden Chibuzo Thomas, Jaycool Chiebuka Thomas, Maria Ola Adaeze Thomas
Montag	05.08.	Montag der 18. Woche im Jahreskreis
St. Stephanus	09.00	Hl. Messe anlässlich des Kirchweihfestes Annette Lamberti
Dienstag	06.08.	Verklärung des Herrn
St. Stephanus	16.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Stefana
St. Josef Scha	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	07.08.	Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
Maria Königin	09.00	Morgenlob, gestaltet von der kfd
St. Willibrord	16.00	Hl. Messe im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	08.08.	Hl. Dominikus
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
Samstag	10.08.	Hl. Laurentius
Kreuzerhöhung	14.30	Traung des Brautpaares Florian Graf und Carina Graf, geb. Haßdenteufel
St. Marien	17.30	Vorabendmesse mit Kräutersegnung und Kinderkirche Maria Staudt
Kreuzerhöhung	19.00	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Sonntag	11.08.	19. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrheime
St. Willibrord	10.00	Hochamt Dankamt für Richard und Marga Johann, Leb. und Verst. der Familie Peter Johann, Leb. und Verst. der Familie Alois Ernst
St. Willibrord	11.00	Taufe – Kinder: Mio Unger, Luisa Beatrice Koch
Dienstag	13.08.	Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis
7 Schmerzen	18.30	Hl. Messe mit Kräutersegnung nach Meinung



Was Jesus und Maria erfahren haben:
dass sie Heimat haben im Himmel
bei Gott – das ist auch uns verheißen.
Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Mittwoch	14.08.	Hl. Maximilian Maria Kolbe
St. Stephanus	17.30	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Donnerstag	15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel
		Sonderkollekte für die Kirchen
Kreuzerhöhung	10.00	Hochamt an der Kapelle mit Kräutersegnung – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“ anschließend Kapellenfest
St. Willibrord	10.00	Hochamt mit Kräutersegnung – mitgestaltet vom Kirchenchor 1. Jahrgedächtnis für Manfred Endres; Hans- Paul Schmitt und Eltern, Horst und Irmgard Thewes anschließend Orgelcafé

Samstag	17.08.	Marien-Samstag
St. Stephanus	17.30	Vorabendmesse auf dem Renges anschließend Rengesfest
St. Josef Dorf	19.00	Vorabendmesse

Foto: Michael Tillmann



Wer ein solches Schild aufhängt, weiß, dass Brot mehr ist als Nahrungsaufnahme. Brot ist Zeit füreinander, ist Gemeinschaft. Und was für das Brot einer Bäckerei gilt, gilt umso mehr für Jesus, der sich selbst zum Brot macht.

Sonntag	18.08.	20. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Belange der Kirchengemeinden
Herz Jesu	10.00	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Montag	19.08.	Montag der 20. Woche im Jahreskreis
Maria Königin	18.30	Hl. Messe
Dienstag	20.08.	Hl. Bernhard von Clairvaux
St. Josef Scha	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	21.08.	Hl. Pius X.
Herz Jesu	16.00	WortGottesFeier im Pfarrsaal
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	22.08.	Maria Königin
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle

Samstag	24.08.	Hl. Bartholomäus
St. Marien	17.30	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Kreuzerhöhung	19.00	Vorabendmesse
Sonntag	25.08.	21. Sonntag im Jahreskreis Sonderkollekte für die Kirchen
Herz Jesu	10.00	Hochamt



Maria Magdalena – Gedenktag: 22. Juli

Wohl keine andere Frau in den Evangelien hat die Fantasie der Menschen so sehr beschäftigt wie Maria, die Frau aus Magdala, einem Dorf am Westufer des Sees Gennesaret. Mittelalterliche Maler sahen sie als Predigerin in Südfrankreich, andere Legenden schicken sie als nackte Büsserin in eine Höhle bei Aix-en-Provence, ihr einziger Gefährte ein Totenschädel. Die Klippen im Hintergrund des Bildes sollen das französische Städtchen La Sainte-Baume symbolisieren, wo Maria Magdalena die letzten 30 Jahre als Einsiedlerin in einer Höhle gelebt haben soll. Luise Rinser machte aus ihr eine anspruchsvolle Freundin Jesu, Dan Brown verheiratete sie in seinem Thriller „Sakrileg“ kurzerhand mit Jesus und sieht in ihrer Schwangerschaft den Mythos vom Heiligen Gral begründet. Die Evangelien erzählen verhältnismäßig viele Geschichten von Maria Magdalena. Nach Lukas hat Jesus sie von dämonischer Besessenheit geheilt (Lukas 8,2). Alle vier Evangelisten bezeugen, dass sie bei Jesu Kreuzigung in seiner Nähe blieb und am Morgen des dritten Tages mit anderen Frauen zum Grab ging, um dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, doch sie begegnen dem Lebenden! Johannes spitzt diese Begegnung zu: Nach ihm entdeckt Maria Magdalena allein das leere Grab, „alarmiert“ die Jünger Petrus und Johannes und begegnet dann als Erste dem Auferstandenen.

Jesus sendet sie, seinen Jüngern die frohe Botschaft zu verkünden. Darum erhielt Maria von Magdala in der alten Kirche den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Später setzte Papst Gregor I. Maria aus Magdala mit der Sünderin gleich, die Jesus im Haus des Pharisäers Simon die Füße wusch und mit ihrem Haar trocknete. So kam sie in den Verdacht, eine Prostituierte gewesen zu sein. Auch Maria von Bethanien, die Schwester von Martha und Lazarus, hat man mit Maria Magdalena identifiziert. Die Ostkirche dagegen hielt immer daran fest, für diese drei biblischen Frauen drei verschiedene Gedenktage anzusetzen. Im Mittelalter spannen sich zahlreiche Legenden um die treue Gefährtin des Gottessohnes. Angeblich floh sie mit Martha und Lazarus nach Frankreich, wo die drei auch gestorben sein sollen. Im 11. Jahrhundert entdeckte ein Mönch die mutmaßlichen Gebeine der Maria Magdalena und brachte sie nach Vézelay, wo ihr zu Ehren eine der schönsten gotischen Kirchen Europas erbaut wurde. Kunstwerke zeigen sie als schöne, junge Frau, oft in prächtigen Kleidern: als Sünderin, die Jesus die Füße salbt oder ihm am Ostermorgen im Garten begegnet. Weil sie mit Myrrhe und Aloe zu seinem Grab ging, wurde der Salbtopf zu ihrem Attribut: Symbol der verschwenderischen Liebe einer treuen Frau, die bei den Toten den Lebendigen fand.

Michael Tillmann

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Das Sakrament der Taufe wird gespendet:

- 04.08. in Herz Jesu: Clara Groß, Gresaubach
Jayden Chibuzo Thomas, Gresaubach
Jaycool Chiebuka Thomas, Gresaubach
Maria Ola Adaeze Thomas, Gresaubach
- 11.08. in St. Willibrord: Mio Unger, Limbach
Luisa Beatrice Koch, Gresaubach

Das Sakrament der Ehe wird gespendet:

- 10.08. in Kreuzerhöhung: Florian Graf und Carina Graf,
geb. Haßdenteufel, Lebach

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

- | | | |
|--------|--------------------------------|----------|
| 29.05. | Ida Koch, Schattertriesch | 87 Jahre |
| 03.06. | Elli Blug, Thailen | 88 Jahre |
| 03.06. | Christel Ferner, Bettingen | 84 Jahre |
| 03.06. | Annelie Graf, Tholey | 60 Jahre |
| 04.06. | Luzia Heinz, Michelbach | 89 Jahre |
| 05.06. | Maria Staudt, Außen | 85 Jahre |
| 05.06. | Ursula Mees, Hüttersdorf | 84 Jahre |
| 05.06. | Maria Hersedenz, Hüttersdorf | 91 Jahre |
| 07.06. | Elke Kohr, Bettingen | 77 Jahre |
| 09.06. | Gerhard Bundschuh, Püttlingen | 88 Jahre |
| 10.06. | Alice Lenhof, Außen | 88 Jahre |
| 11.06. | Elfriede Schmidt, Michelbach | 96 Jahre |
| 11.06. | Guido Tolazzi, Gresaubach | 80 Jahre |
| 12.06. | Agnes Gergen, Bettingen | 89 Jahre |
| 13.06. | Siegrid Gall, Hüttersdorf | 88 Jahre |
| 13.06. | Karl-Heinz Scholl, Hüttersdorf | 62 Jahre |
| 14.06. | Richard Reuter, Hüttersdorf | 86 Jahre |
| 15.06. | Waltraud Baltes, Außen | 78 Jahre |
| 21.06. | Lore Lenhof, Bettingen | 95 Jahre |
| 25.06. | Gerd Velhagen, Limbach | 75 Jahre |
| 26.06. | Brigitte Schwind, Bettingen | 73 Jahre |

Nr.	Erscheinungszeitraum	Redaktionsschluss
09	24.08.2024 – 29.09.2024	Mittwoch, 31.07.2024, um 08.00 Uhr
10	28.09.2024 – 27.10.2024	Mittwoch, 04.09.2024, um 08.00 Uhr
11	26.10.2024 – 01.12.2024	Mittwoch, 02.10.2024, um 08.00 Uhr

Artikel bitte an pfarrbuero@pg-schmelz.de senden. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Krankenkommunion im August 2024

„Herz Jesu“ Gresaubach

am Donnerstag,	dem 01.08.2024	ab 09.00 Uhr	Pfr. Damke	Gruppe 2: Im Kleegarten, Im Rötelsbach
am Donnerstag,	dem 01.08.2024	ab 14.30 Uhr	GR Clodo	Gruppe 3: Auf Mess, Kreuzhecker Straße
am Mittwoch,	dem 07.08.2024	ab 09.00 Uhr	GR Faller	Gruppe 1: Kürbeschstraße, Brucknerstraße, Schillerstraße

„St. Stephanus“ Bettingen

am Montag,	dem 05.08.2024	ab 09.30 Uhr	GR Gerdung	Gruppe 1: Ambetstraße, Adlerring, Saarbrücker Straße
------------	----------------	--------------	------------	---

„St. Marien“ Außen

am Dienstag,	dem 06.08.2024	ab 09.00 Uhr	Frau Meyer	Gruppe 1: Schmiedeweg, Oppener Straße
am Dienstag,	dem 06.08.2024	ab 09.00 Uhr	Frau Haus	Gruppe 2: Akazienweg

„Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

am Mittwoch,	dem 07.08.2024	ab 09.00 Uhr	Frau Woll	Gruppe 1: Grübchenstraße, Am Lewen, Piesbacher Straße
--------------	----------------	--------------	-----------	--

„St. Willibrord“ Limbach

am Dienstag,	dem 06.08.2024	ab 15.30 Uhr	GR Faller	Gruppe 2: Dorfstraße, Waldstraße
am Donnerstag,	dem 08.08.2024	ab 09.30 Uhr	GR Gerdung	Gruppe 1: Ringstraße, Horststraße, Kirchenstraße

Immobilienausschuss tagte

Am Mittwoch, dem 12.06.2024, tagte der Immobilienausschuss der Pfarreiengemeinschaft. Bei dieser Sitzung stellte Markus Fries, der zuständige Projektleiter des Bistums Trier, einen ersten Entwurf des Bistums Trier für ein zukünftiges Immobilienkonzept der Pfarreiengemeinschaft Schmelz vor. Auch wenn jedem Mitglied des Ausschusses bereits im Vorfeld der Sitzung klar war, dass es aufgrund der Ausgangslage und der vielen Vorgespräche tiefe Einschnitte an allen Orten geben wird, überraschte das Konzept an einigen Stellen doch. Eines wurde aber nochmals betont: alle Gebäude bleiben zunächst einmal erhalten, allerdings muss die zukünftige Nutzung gerade bei anstehenden Baumaßnahmen überdacht und in das zukünftige Immobilienkonzept einbezogen werden. Die Finanzierung von Baumaßnahmen und insbesondere die Finanzierung der allgemeinen Ausgaben für den Unterhalt der Gebäude werden zunehmend zur Herausforderung. Daher zeichnet sich ab, an einem Ort nicht mehr alle Gebäude vorgehalten werden können, sondern das Prioritäten getroffen werden müssen. Nach einer sehr ausführlichen Diskussion wurden Herrn Fries Fragen mitgegeben, die es dringend auf der Seite des Bistums zu klären gilt. Am Montag, dem 23.09.2024, soll dann das aktualisierte Konzept allen Ratsmitgliedern vorgestellt werden.

Thomas Damke, Pfarrer

Indischer Priester zu Gast in der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Mary John Rayappan aus Indien, der bereits in den vergangenen Jahren bei uns war, wird in der Zeit von Samstag, dem 10.08.2024, bis am Freitag, dem 13.09.2024, Dienste in unserer Pfarreiengemeinschaft als Ferienvertretung übernehmen. Neben den Eucharistiefeiern an den Werk- und Sonntagen wird er in diesem Jahr auch den Beerdigungsdienst gemeinsam mit Gemeindereferentin Elisabeth Faller und Gemeindereferentin Maria Gerdung übernehmen.

Danke an Familie Brill aus Limbach, die Pfarrer Rayappan wieder bei sich aufnehmen wird. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an Pfarrer Mary John Rayappan.

Personen, die eine Fahrt von Pfarrer Rayappan zu den jeweiligen Gottesdiensten übernehmen können, werden gebeten sich im Pfarrbüro zu melden, Tel. 06887/2133.

Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Nach altem kirchlichem Brauch wurde an Mariä Himmelfahrt jedem Gottesdienstbesucher ein gesegneter Kräuterstrauß überreicht. Dieser fand dann im sogenannten „Herrgottswinkel“, einer gottgeweihten Ecke des Hauses, seinen Platz, wo er aufgehängt oder zum Kreuz gesteckt wurde.

Die Menschen erhofften sich von den „Weihbüscheln“ einen Schutz vor Unwetter und Krankheit. Dafür wurden die Kräuter wahlweise auf dem Dachboden angebunden, im Herd verbrannt oder dem Essen oder Viehfutter beigemischt. In manchen Gegenden legte man in der Hoffnung auf Wohlergehen die Sträuße Kindern und jungen Paaren ins Bett oder Toten in den Sarg.

Schon die Ägypter, Griechen, Römer und Germanen kannten die Heilwirkung von vielen Gewächsen und sammelten diese. Im Mittelalter übernahmen die Christen den Brauch des Kräutersammelns. Die Wirkung der Heilpflanzen wurde nun Gott und der Fürsprache Marias zugesprochen.

Auch bei uns besteht die Tradition der „Kräutersegnung“ fort.

Hierzu bitte ich Sie selbst entsprechende Sträuße zu den Gottesdiensten am Samstag, dem 10.08.2024, sowie am Dienstag, dem 13.08.2024, und am Mittwoch, dem 14.08.2024, sowie am Donnerstag, dem 15.08.2024, mitzubringen. In den Gottesdiensten werden die mitgebrachten Sträuße gesegnet.

Thomas Damke, Pfarrer



Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Kräutersegnung, Benedictionale

Voranzeige: Türkollekte für die Projektarbeit von Pfarrer Mary John Rayappan

Zur Unterstützung der Projektarbeit von Pfarrer Mary John Rayappan wird am Samstag, dem 31.08.2024, und am Sonntag, dem 01.09.2024, sowie am Samstag, dem 07.09.2024, und am Sonntag, dem 08.09.2024, nach den Gottesdiensten eine Türkollekte gehalten.

Erstkommunion 2025

Bei den Erstkommunionfeiern versuchen wir allen Beteiligten, soweit möglich, entgegenzukommen. Das ist nicht immer einfach und gelingt auch nicht in allen Fällen. Der bisherige Rhythmus der Erstkommunionfeiern führte dazu, dass ab der Karwoche bis Anfang Juni wegen der zahlreichen Feiertage, den Erstkommunionen und den „Sondergottesdiensten“ (Festen vor Ort) der Gottesdienstrhythmus außer Kraft gesetzt war. Dieser Zustand ist verwirrend und für alle Seiten unbefriedigend. Hinzu kommt, dass der Ortsvorsteher von Michelbach und damit das Lokale Team Außen die Aufhebung des bisherigen Rhythmus wegen der Terminkollision mit der Maikirmes beantragt hat.

Den Eltern und Erziehungsberechtigten der Kommunionkinder muss in dieser Situation, soweit irgendwie möglich, Planungssicherheit gegeben werden. Mit den nun vom Pfarreienrat beschlossenen Terminen ist eine gute Lösung gefunden worden.

Die Erstkommunionfeiern finden 2025 wie folgt statt:

am Samstag,	dem 26.04.2025,	um 10.00 Uhr	in der Pfarrkirche „St. Willibrord“ Limbach
am Samstag,	dem 26.04.2025,	um 14.30 Uhr	in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen
am Sonntag,	dem 27.04.2025,	um 10.00 Uhr	in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

Erstkommunionvorbereitung

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion erfolgt in einem Modell, bei dem die Eltern und Erziehungsberechtigten zwischen drei Wegen der Vorbereitung wählen können. Dieses Modell wurde bereits in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführt. Die auf früheren Jahren vielleicht noch bekannte Vorbereitung in kleinen Gruppen wird es in dieser Art nicht geben.

Die drei Wege (genannt sind jeweils die verpflichtenden Elemente):

WEG 1	WEG 2	WEG 3
Tauberinnerungsgottesdienst Weihnachtsgottesdienst Katechese zum Sakrament Ostergottesdienst Üben in der Kirche Erstkommunionfeier	Tauberinnerungsgottesdienst Weihnachtsgottesdienst WegGottesDienste für die Familie Katechese zum Sakrament Ostergottesdienst Üben in der Kirche Erstkommunionfeier	Tauberinnerungsgottesdienst Weihnachtsgottesdienst Elterntreffen Glaubensgespräche Elternaktionen vor Ort Mitreden und Mitarbeiten WegGottesDienste für die Familie Katechese zum Sakrament Ostergottesdienst Üben in der Kirche Erstkommunionfeier

Die Einladung und die Anmeldung zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Erstbeichte) erfolgt unabhängig vom gewählten Weg der Vorbereitung und ist im Anschluss an den entsprechenden Weg Gottesdienst vorgesehen.

Weitere Informationen, die Vorstellung der Arbeitsmaterialien, die Modalitäten der Anmeldung usw. erfahren Sie bei den Informationsabenden, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Informationse Elternabende

Die Informationse Elternabende finden an folgenden Terminen statt:

am Montag,	dem 30.09.2024,	um 19.30 Uhr	in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf
am Dienstag,	dem 01.10.2024,	um 19.30 Uhr	in der Pfarrkirche „St. Willibrord“ Limbach
am Mittwoch,	dem 02.10.2024,	um 19.30 Uhr	in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen

Auf eine gute Zeit der Vorbereitung mit Ihnen und Ihren Kindern freuen sich Gemeindereferentin Elisabeth Faller und Pfarrer Thomas Damke



***Die Erstkommunion ist die Einladung,
Jesus in den Mittelpunkt deines Lebens zu stellen.
Den im Brot mit den Händen zu ergreifen,
der immer bei dir sein möchte.***



*Den Körper nährt
das Brot der Welt –
den Geist das Wort
vom Himmelszelt.*

Werner Leder

Ausflug der Angestellten des Kirchengemeindeverbandes Schmelz

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter!

So schnell vergeht ein Jahr! Es ist wieder so weit: wir sind bei der Vorbereitung unseres Gemeinschaftsausfluges. Als Termin haben wir Mittwoch, den 11.09.2024, ausgesucht. Das Programm und alle Einzelheiten werden wir im Amtlichen Nachrichtenblatt der Gemeinde Schmelz und im Lebacher Anzeiger veröffentlichen und Ihnen auch eine persönliche Einladung zustellen. Derzeit überlegen wir, welches von Ihnen vorgeschlagene Ziel für uns alle möglichst gut passt und wie wir den Tag schön gestalten können. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin vormerken und wir zusammen ein paar gemütliche entspannte Stunden verbringen! Herzliche Grüße!

Ihre Mitarbeitervertretung und Pfarrer Thomas Damke

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Außen bleibt zur Zeit geschlossen.



Für neuen Durchblick

Die „Urlaubstheologie“ Jesu (Markus 6) rät zu einem Urlaub mit wenigen Menschen und an einem einsamen Ort. Weg von den großen Urlaubsorten, nicht dorthin gehen, wo alle sind und wo man meint, gewesen sein zu müssen. Der zweite Ratschlag: Urlaub um auszuruhen. Nicht drei Länder in vier Tagen sehen, nicht die neue Trend-Sportart ausprobieren, sondern Ruhe und Gemütlichkeit. Gemütlichkeit verstanden als Zeit, um Körper und Geist zu erholen. Hinzu kommt: In den freien Tagen der Ferien bin ich auch eingeladen zu einer Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu

eng wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott, der manchen fremd, vielleicht sogar exotisch geworden ist. Gott neu oder wieder kennenlernen. Durchblick gewinnen und Weitblick. Möglichkeiten gibt es viele: der Besuch eines Gottesdienstes, ein Kapitel aus der Bibel, die Ruhe, in der ein Gebet in mir laut wird.

Weitblick und Durchblick gewinnen: Da können sich auch verschüttete

Wünsche und Sehnsüchte

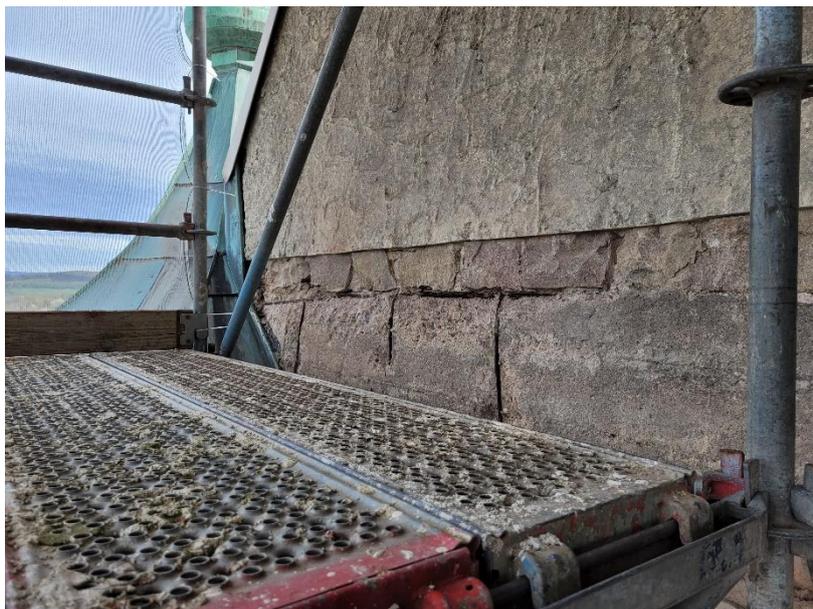
melden: Da gab es doch etwas, aus dem ich leben konnte, das mich getragen hat in manch schweren Stunden. Ich darf auch das, was misslungen ist, ruhig in den Blick nehmen und muss nicht in noch mehr Ferienaktivität flüchten, weil Gott um meine Schwäche weiß und sie vergibt. Ich muss nicht perfekt sein; nicht in Beziehungen, nicht am Arbeitsplatz und erst recht brauche ich keinen „perfekten Urlaub“, weil Gott mich so liebt, wie ich bin. Ich muss nicht perfekt sein und es muss nicht immer alles perfekt sein – was gibt es Erholsameres als diesen Gedanken.

Aus den Pfarreien

Nachrichten für „St. Marien“

Aktuelles zur „Pieta“

Anbei einige Bilder, die die Schäden an den tragenden Konsolen, dem Ringanker und der Pieta selber gut dokumentieren:



„Wann geht es endlich weiter?“, eine oft zu hörende Frage, die leider nur sehr schwer zu beantworten ist.

Im Pfarrbrief 04/2024 wurde berichtet, dass weitere Untersuchungen notwendig sind. Diese wurden inzwischen vorgenommen und vor Ort auch ausgewertet und besprochen.

Während sich die Schäden an der Pieta selber im Rahmen halten, ist der Betonringanker, der die gesamte Konstruktion trägt, so stark beschädigt, dass er komplett erneuert werden muss.

Dies hat weitreichende Auswirkungen, da die Erstellung eines neuen Ringankers „im Bestand“ nicht so einfach ist. Aus diesem Grund wird zum Beispiel auch die Orgel während der Arbeiten dann „eingehaust“ werden müssen, d.h. sie wird komplett in dicke Schutzfolie eingepackt.

Das Architekturbüro hatte in der Folge große Schwierigkeiten eine Firma zu finden, die die Erstellung des neuen Ringankers „im Bestand“ ausführt und ein Angebot abgibt.

Insgesamt sind die Kosten durch die nun erforderlichen Maßnahmen erheblich gestiegen, so dass jetzt Gesamtkosten von geschätzten 188.000,00 € im Raum stehen. Die Finanzierung der Mehrkosten von über 58.000,00 € konnte inzwischen geklärt werden und ein entsprechender Mehrkostenantrag wurde beim Bistum Trier eingereicht.

Thomas Damke, Pfarrer

Fotos: Architekturbüro Leinen und Schmitt, Saarlouis



„St. Josef“ Schattertriesch wird „Sommerkirche“

Bereits auf seiner Verwaltungsratssitzung am Donnerstag, dem 01.02.2024, hat der Verwaltungsrat einstimmig beschlossen, ab der Heizperiode 2024/25 die Filialkirche „St. Josef“ Schattertriesch zu einer „Sommerkirche“ zu erklären.

Hierfür gibt es zwei aktuelle, wichtige Gründe: zum einen ist die Heizungsanlage der Filialkirche defekt und könnte nur mit erheblichen finanziellen Mitteln wieder in Gang gesetzt werden, zum anderen muss die Kirchengemeinde insgesamt angesichts der großen Herausforderung nach Einsparmöglichkeiten suchen.

Hinzu kommt, dass der Gottesdienstbesuch der Filialkirche sehr gering ist (werktags zwischen 2 und 10 Gottesdienstteilnehmern und an „normalen“ Sonntagen zwischen 20 und 40 Gottesdienstteilnehmern).

Was bedeutet nun „Sommerkirche“?

Die Gottesdienste finden in Zukunft im Zeitraum 01. Mai bis 30. September im entsprechenden Gottesdienstrhythmus in der Filialkirche statt. Die „Maikirmes“ und das „Erntedankfest“ bilden somit die Eckpunkte der Öffnungszeit.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme.

Im Namen des Verwaltungsrates: Thomas Damke, Pfarrer

Nachrichten für „St. Stephanus“

Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“ auf dem Renges

Unsere monatlichen Kreuzwegtermine sind:

im Juli:	am Freitag, dem 26.07.2024,	um 18.30 Uhr
im August:	am Freitag, dem 30.08.2024,	um 17.00 Uhr
im September:	am Freitag, dem 20.09.2024,	um 16.00 Uhr

Treffpunkt ist in der Goldbacherstraße, nahe „Erlenhof“.



Maria – Königin des Himmels

Einladung zur Sitzung des Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, dem 20.08.2024, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in der Lindenstraße. Alle Interessierten sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.
Ihr Pfarrgemeinderat



Weinfest des Orgelbaufördervereins St. Stephanus e.V.

Der Orgelbauförderverein St. Stephanus e.V. lädt herzlich zu seinem Weinfest am Freitag, dem 30.08.2024, ab 18.00 Uhr auf dem Mitry-Mory-Platz ein. Die Besucher erwartet eine große Auswahl an Weinen aus Mosel, Pfalz und Frankreich, sowie Flammkuchen und Grillwürste. Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen. Der Erlös des Festes kommt der Renovierung der Orgel zugute, damit diese wieder in vollem Glanze zur Ehre Gottes und Freude der Menschen erklingen kann.
Auf Ihr Kommen und auf gemütliche Stunden miteinander freut sich der Orgelbauförderverein St. Stephanus e.V.



***Gönne dir einen Augenblick der Ruhe
und du begreifst,
wie närrisch
du herumgehastet bist.***

Laotse

Nachrichten für „Kreuzerhöhung“



Foto vom Kapellenfest 2023

Herzliche Einladung zum Kapellenfest an Maria Himmelfahrt

Im Anschluss an das Festhochamt an Maria Himmelfahrt an der Marienkapelle am Donnerstag, dem 15.08.2024, um 10.00 Uhr, welches vom Chor „Ars Cantandi“ mitgestaltet wird, lädt der Kapellenverein wieder zum gemütlichen Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Herzliche Einladung!

Friedensgebete in der Marienkapelle in Hüttersdorf

Angesichts des Krieges in der Ukraine sind wir fassungslos und sprachlos, aber nicht hoffnungslos. Wir beten für den Frieden in der Ukraine, in Europa und in der Welt, jeden Donnerstag um 18.00 Uhr in der Marienkapelle in Hüttersdorf. Herzliche Einladung!

Bild: Yohanes Vianey Lein, in: Pfarrbriefservice.de



Nachrichten für „St. Willibrord“

Orgelcafé an Maria Himmelfahrt

Der Orgelbauförderverein „St. Willibrord“ Limbach/Dorf im Bohnental richtet auch in diesem Jahr an Maria Himmelfahrt, am Donnerstag, dem 15.08.2024, ein Orgelcafé nach dem Festhochamt gegen 10.45 Uhr aus.

Wie gewohnt bieten wir Kaffee und Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen) sowie diverse Getränke an. Wie immer hoffen wir auf schönes Wetter, damit sich unsere Gäste wahlweise drinnen und draußen vor der Kirche in lockerer Runde bei Essen und Trinken zwanglos unterhalten können. Feste Preise geben wir nicht vor, nehmen aber jede Spende zum Erhalt unserer Orgel dankbar entgegennehmen.

Ihr Orgelbauförderverein „St. Willibrord“ Limbach/Dorf im Bohnental

12. Afrika Tag am Sonntag, dem 01.09.2024

Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeister Wolfram Lang.

Konkret wird, wie schon seit vielen Jahren, die Schulbildung von Kindern durch unser Projekt: „Büffeln statt Betteln“ gefördert. Denn nur wer eine gute Bildung erfährt, braucht nicht zu betteln. Ein weiteres großes Projekt ist immer aktuell „Straßenkindern eine Heimat geben“.

Dazu wurde im Norden von Kamerun, wo die Terrorkämpfer von Boko-Haram besonders aktiv sind, ein Heim errichtet, das einigen Kindern und Jugendlichen bereits ein Dach über dem Kopf bietet. Bischof Bruno Ateba berichtet, dass trotz allem noch zu viele Kinder schutzlos auf der Straße leben müssen.



Hilfe zur Selbsthilfe: Nähprojekt in Maroua Nordkamerun

Die Ausbildung von jungen Frauen und Männern konnte vor einigen Wochen starten. Diese werden in die Lage versetzt, durch das Nähen von Kleidung ihren Unterhalt zu bestreiten und ihre Familien mitzuversorgen. Selbst die Schuluniformen, die in Kamerun Pflicht sind, sich aber nicht jede Familie leisten kann, können von Ihnen selbstständig genäht werden. (Foto: Eine-Welt-Kreis Limbach)

Programm am Afrikatag:

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche Zelebanten: Pfarrer Mary John Rayappan aus Indien und Bischof Bruno Ateba aus Kamerun
11.30 Uhr	Mittagessen in der Alten Kirche sowie Kaffee und Kuchen

danach	Kinderprogramm: Kinder erleben Afrika Dede Mazietele aus dem Kongo gestaltet das Programm mit Trommeln, Geschichten und vieles mehr. Workshop: kreatives Gestalten. Vorführung der Kindertanzgruppe des TUF`s Limbach.
ganztägig	Verkauf von Waren aus fairem Handel

Es lädt ein der Eine-Welt-Kreis Limbach



Vorankündigung: Jakobusweg – nächster Abschnitt

...und weiter geht es auf dem Jakobusweg: Herzliche Einladung zur Wanderung auf dem Jakobusweg. Es geht ab Montenach weiter in Frankreich. Dies ist mittlerweile der 6. Abschnitt unserer Pilgerwanderung. Geplanter Termin für diesen Abschnitt

ist am Sonntag, dem 08.09.2024.

Nähere Informationen und Anmeldung im amtlichen Nachrichtenblatt.

Bild: Christiane Raabe / in: Pfarrbriefservice.de

Vorankündigung: „Herbstlicher Dämmerchoppen“

Das Lokale Team lädt alle zum Dämmerchoppen am Samstag, dem 14.09.2024, ein. An diesem Samstag begeht die Pfarrei „St. Willibrord“ den Tag des Ewigen Gebetes, der mit dem Abschlussgottesdienst um 17.30 Uhr endet. Danach sind alle eingeladen rund um die Alte Kirche bei Speisen und kühlen Getränken den Abend zu verbringen. Näheres in den Nachrichtenblättern.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



Nachrichten für „Herz Jesu“

WortGottesFeier für Senioren

Die nächste WortGottesFeier für Senioren findet am Mittwoch, dem 21.08.2024, um 16.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Wer abgeholt werden möchte kann sich bei Gabi Scherer, Tel 06887/8898316 oder bei Theresia Busch, Tel. 06887/92783, melden.

Frauengemeinschaft Herz Jesu Gresaubach

Ankündigung der Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 04.09.2024, laden wir herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft in den Pfarrsaal ein. Zunächst findet um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche das Abendlob statt. Anschließend wird im Pfarrsaal die Mitgliederversammlung durchgeführt. Zum Ausklang laden wir bei einem Imbiss zum gemütlichen Beisammensein ein. Nähere Informationen zur Tagesordnung werden noch veröffentlicht. Wir freuen uns schon heute auf eine rege Teilnahme und bitten, den Termin vorzumerken.

Foto: Peter Kane



*Glaube ist: zu erwarten,
dass Gott
Wunder vollbringt –
durch Menschen
wie mich,
die nicht mehr
als fünf Brote und
zwei Fische haben.*

Pamela Reeve

Kinder- und Jugendseiten

Messdienerpläne

Der Einsatzplan wird von den Messdienerverantwortlichen vor Ort erstellt.



Messdienerpläne

Der Einsatzplan wird von den Messdienerverantwortlichen vor Ort erstellt.

Ihr seid herzlich eingeladen zur Kinderkirche!

Was?

Wir wollen mit euch singen, basteln, beten und miteinander in lockerer Atmosphäre einen fröhlichen Gottesdienst feiern.

Wann? – Wo?

Am Samstag, dem 10.08.2024, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Marien“, Außen. Wir treffen uns im Pfarrheim. Die Kinderkirche dauert ca. 25 Minuten. Danach gehen wir gemeinsam in die Kirche, wo wir die heilige Messe zusammen mit der Gemeinde weiter feiern. Kinderkirche ist toll! – Kommt, seid dabei und macht mit! Wir freuen uns darauf, mit euch Gottesdienst zu feiern.

Das Kinderkirche-Team von „St. Stephanus“



Kirchengemeindeverband Schmelz	Kreissparkasse Saarlouis, Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE46593501100370017436 BIC: KRSAD55XXX
„St. Marien“ Außen	Kreissparkasse Saarlouis Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE24593501100029220845 BIC: KRSAD55XXX
„St. Stephanus“ Bettingen	Vereinigte Volksbank eG Bankleitzahl 59092000	IBAN: DE60590920005333880000 BIC: GENODE51SB2
„Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf	Kreissparkasse Saarlouis Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE17593501100027230531 BIC: KRSAD55XXX
„St. Willibrord“ Limbach	Vereinigte Volksbank eG Bankleitzahl 59092000	IBAN: DE20590920005416480003 BIC: GENODE51SB2
„Herz Jesu“ Gresaubach	Levo Bank Bankleitzahl 59393000	IBAN: DE78593930000053073620 BIC: GENODE51LEB

Aus dem Pastoralen Raum Lebach



<https://www.pr-lebach.de>

Da sein.  **Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Lebach**

Besichtigen Sie im Urlaub Kirchen?
Nehmen Sie dort am Gottesdienst teil?

Wie wäre es in diesem Jahr mit

Idee für die
Ferien

URLAUB in den Kirchen im Pastoralen Raum Lebach?

Wir haben viele schöne Kirchen in unserem Raum.

Und schöne Gottesdienste. Z.B. :

- am 14.07.2024, um 10:00 Uhr in Wiesbach
- am 20.07.2024, um 17.30 Uhr in Schmelz-Außen
- am 28.07.2024, um 10.00 Uhr in Lebach
- am 03.08.2024, um 18.30 Uhr in Dirmingern
- am 11.08.2024, um 10.00 Uhr in Limbach
- am 17.08.2024, um 17.30 Uhr in Dörsdorf
- am 25.08.2024, um 09.30 Uhr in Eppelborn

**Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 24.08.2024 bis 29.09.2024
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, dem 31.07.2024, um 08.00 Uhr**

Kirchen:	<p>„St. Marien“ Außen „St. Stephanus“ Bettingen „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf „St. Willibrord“ Limbach „Herz Jesu“ Gresaubach</p>	<p>„Maria Königin“ Primsweiler „St. Josef“ Dorf i. Bohnental „St. Josef“ Schattertriesch „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach</p>
Pastoralteam:	<p>Leitender Pfarrer Thomas Damke, Römerstraße 4, 66839 Schmelz-Hüttersdorf ☎ 06887/2133, Fax: 06887/894181</p> <p>Gemeindereferentin Conny Clodo, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034260 oder 0160/7513025; e-mail: kornelia.clodo@bgv-trier.de</p> <p>Gemeindereferentin Elisabeth Faller, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034257 oder 0157/36389677; e-mail: elisabeth.faller@bgv-trier.de</p> <p>Gemeindereferentin Maria Gerdung, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034254 oder 0151/54081179; e-mail: maria.gerdung@bgv-trier.de</p>	
Pfarrbüros:	<p>Sekretärinnen: Frau Ute Baus, Frau Elfie Helfert, Frau Monika Scherer</p> <p>„St. Marien“, Marienstraße 15, Außen ☎ 06887/2141, Fax: 06887/887032 e-mail: pfarrbuero@pg-schmelz.de Das Pfarrbüro in Außen bleibt zur Zeit geschlossen.</p> <p>„Kreuzerhöhung“, Römerstraße 4, Hüttersdorf ☎ 06887/2133, Fax: 06887/894181 e-mail: pfarrbuero@pg-schmelz.de <u>erreichbar:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr</p>	
	Änderungen der Öffnungszeiten bitte im Innenteil beachten!	
Homepage:	<p>www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de</p>	
		

Bild- und Textnachweis: Image 2024 und frühere Ausgaben; Pfarrbriefservice.de; Homepage Bistum Trier; privat / Druck: Gemeindebriefdruckerei Ostfildern / Auflage: 2000 Exemplare
 Hinweis: Eine Haftung für den Inhalt der Beiträge wird nicht übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit der Rechtschreibung bzw. der Schreibweise. Nachdruck, Kopien oder Vervielfältigungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Bei direkten oder indirekten Verweisungen auf fremde Internetseiten wird keine Haftung für deren Inhalt übernommen.



Foto: Michael Tillmann



**Es braucht nicht viel für ein Füreinander:
Ein paar Minuten Zeit, eine Bank, ein offenes Herz, ein wacher Geist,
in der Geborgenheit des anderen zur Ruhe kommen
und für dich und für uns Kraft zu tanken. Dann blüht das Leben.**

SPRUCHreif

Foto: KNA-Bild



**Im Licht verwandeln sich
Unterdrückung in Gerechtigkeit,
Hartherzigkeit in Sanftmut,
Trugbilder in Klarheit,
Angst in Vertrauen
durch Gott.**

*Susanne Brandt, zum Wochenspruch
8. Sonntag nach Trinitatis,
Epheser 5,8b.9*